

Martinsbote

April – Mai- Juni

2012



Jesus ist auferstanden!
Er ist wahrhaftig auferstanden!

Mit diesem alten österlichen Ruf, der seit den Anfängen christlicher Gemeinde vor fast zweitausend Jahren in unserer Kirche gerufen wird, möchte ich diesen Martinsboten einleiten und Ihnen und Ihren Familien noch eine gesegnete Osterzeit wünschen! Lassen Sie die Ostereier noch ein wenig hängen, denn die Osterzeit dauert noch bis Pfingsten!!!

Ihr Pfarrer
Robert Marnitz

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Im letzten Kita - Ausschuss besprachen wir die Bitte einiger Eltern, die u. a. im Öffentlichen Dienst arbeiten, unsere Feste von den bisherigen Donnerstagen auf die davor liegende Mittwoch zu verschieben. So können diese Eltern auch an den Festen teilnehmen. So findet unser Fest im Mai am Mittwoch, 23.05.2012, statt. Ebenso werden das Martins- und das Adventsfest auf den Mittwoch vorgezogen.

Da sind wir auch schon beim nächsten Thema... nicht das Vorziehen, sondern das „Feiern“ und die Vorbereitungen dafür.

Am 18.04.12 kommt die Schneidermeisterin noch einmal in unser Haus. Um 15.00 Uhr beginnen wir und wollen die Maschinen und die Stoffe klar machen. Ab 16.00 ist Frau Kurze für uns da. Wir wollen noch einige Kopfbedeckungen für unser Fest nähen. (Zur Erinnerung: - die Martinskirche wird 888 Jahre)

Wir würden uns freuen, wenn wir uns noch einmal zur „Schneiderstunde“ treffen könnten.

Wer kann noch seine Nähmaschine mitbringen?

Eingeladen sind auch alle Eltern, die nur einen Kaffee trinken wollen und uns mit guten Ratschlägen unterstützen.

Sabine Godschan hat eine tolle Idee zu unserem Fest und zum Sommerfest. Wir wollen mit den Kindern Steckenpferde basteln. (Ein Muster steht im Büro zur Anschauung bereit.) Dafür brauchen wir einfarbige Socken. Ich bin mir sicher, Ihre Waschmaschine „frisst“ bestimmt auch Socken. Wir würden die übriggebliebenen Socken dafür gern verwenden.

In der nächsten Woche wollen wir mit den Kindergartenkindern ein neues Projekt mit Leben erfüllen. **„Essen wie ein König“**

Am Montag (16.04.) werden wir dazu einen Morgenkreis gestalten. Die Kinder lernen das Bilderbuch kennen und wir werden über angemessene und schöne Tischsitten reden.

Neles Mama hat mit ihrem Chef gesprochen und wir können zum Mittagessen in die Gaststätte am Amtsteich fahren und werden dort die schöne und gepflegte Atmosphäre einer Gaststätte erleben und unser Mittagessen

einnehmen. Keine Angst, liebe Eltern, wir werden keinen „Sekt mit Gänseleberpaste“ essen. Damit wir nicht wie ein Überfallkommando dort einfallen, werden wir gruppenweise fahren.

Am Dienstag (17.04.) wird Kristin mit den Regenbogenkindern sich auf den Weg machen und am Donnerstag (19.04.) Großi und ihre Schneckenkindern.

Danach werden wir mit den Kindern überlegen, wie wir unsere Essensituation im Kindergarten schöner gestalten können.

Vielleicht können Sie uns dabei unterstützen.

In der nächsten Zeit wollen wir auch das Thema „Klettergerüst“ angehen. Die Kletterseile sind schon im Kindergarten, das Holz ist schon bestellt und die Wackelbrücke ist schon so gut wie an ihrem neuen Platz. Wir freuen uns sehr darauf.

Am Sonntag, den 13.05.2012 ist Muttertag, um 10.30 Uhr wollen wir alle einen Gottesdienst in der Martinskirche feiern. Diesen wollen wir mit allen Kindern des Kindergartens für alle Mamas und Omis gestalten. In der nächsten Woche werden wir schon heimlich mit den Kindern zu proben beginnen.

Wir laden zu diesem Gottesdienst besonders alle Mamas und Omas ein. Natürlich können auch die Papas und Opas mitkommen!

Es dauert nicht mehr lange und Laura, Justine, Benni, Maurice, Angelina, Nicole, Sascha, Thea und Viktoria sind Schulkinder.

Zum neuen Schuljahr werden 9 neue Kinder unseren Kindergarten besuchen.

Wie in jedem Jahr wissen wir, dass diese Veränderungen auch bei Ihnen Diskussionen auslösen. Wir wissen, dass Sie die Erzieherin Ihres Kindes behalten möchten, aber leider ist es nicht immer möglich.

Da unser Haus recht klein ist, arbeiten die Erzieherinnen mit den Kindern eng zusammen, so dass die Kinder mit den Veränderungen in der Regel gut umgehen können. Wir haben im Team viel und lange über das neue Schuljahr gesprochen und überlegt, wie wir die Arbeit mit Ihren Kindern neu gestalten können. Uns ist dabei sehr wichtig, dass wir jedem Kind die besten Voraussetzungen für seine Entwicklung ermöglichen können.

Manuela Großmann wechselt mit ihren Kindern in den Bastelraum. In diese Gruppe kommen Julia, Julius, Clemens und Paul, so sind die nächsten Wackelzähne in einer Gruppe. Mit den Mittelgruppenkindern zusammen sind es 17 Kinder, die diese Gruppe besuchen. Diese Kinder werden mehr den Bastelraum nutzen.

Kristin Poppe wird die „Löwenzahn – Kinder“ von Romy Tusche und Johann Henke, der zurzeit bei Ramona ist, mit in ihre Gruppe nehmen. Der „Hauptsitz“ der Gruppe wird der Bauraum sein.

Ramona Flemming wird mit den „Gänseblümchen – Kindern“ in den Früh- und Spätdienstraum wechseln und Romy Tusche übernimmt die nächsten Zwerge, die zum Schuljahresbeginn zu uns kommen werden.

Drei freudige Ereignisse!

- Unsere Thea ist im Februar große Schwester geworden. Herzlichen Glückwunsch zum kleinen Malte.
- Theresa Staude - Stampe hat am 07.04.2012 einen Karl Frederic zur Welt gebracht. Er wiegt 2960g und ist 51 cm lang.

- Heute Morgen (13.04.2012) bekam Eva Marie eine kleine Schwester. Herzlich Willkommen Esther.

Den Familien herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.

Sandra Baran arbeitet seit dem 01.04.2012 in der Kindertagesstätte in Gallichen „Am Froschteich“. Wir freuen uns für sie und wünschen ihr viel Spaß bei der neuen Arbeit.

- Am 04.06.2012 fotografiert Herr Hauptvogel (Fotograf) die Kinder - Gruppenfoto.
- Am 10.06.2012 ist das Sommerfest der Kirchengemeinde, dazu möchten wir Sie heute schon recht herzlich einladen.
- Am 15.06. ist unser Betriebsausflug. Wir fahren mit dem Fahrrad in die Schokoladenfabrik nach Hornow. An diesem Tag schließt unser Kindergarten um 12.00 Uhr.
- Und vom 16.07 – 04.08. 2012 haben wir Sommerferien.

Die Wackelzähne sind häufig unterwegs, dazu erhalten Sie und die Kinder noch entsprechende Informationen.

Wenn das Wetter wieder schöner wird, treffen wir uns wieder an verschiedenen Donnerstagen zum Elternkaffee.

Bitte die aktuellen Aushänge beachten.

Zum Abschluss haben wir wieder „Drei“

Emil (jetzt fast 2Jahre / es war im Januar 2012).

Romy fragte: „Wie heißt du?“ Er strahlte über das ganze Gesicht, himmelte Romy an und sagte voll stolz: „**ICH!**“

Maurice (5 Jahre)

Wir waren bei der LR und die Kinder wurden gefragt, was die Eltern von Beruf sind. Maurice antwortete: „Mein Papa ist ein Büroheini!“

Wir waren zum Ostergottesdienst und hatten unser Enkelkinder mit. Voll Freude sang ich die Osterlieder.

Alina (3 Jahre) schaute mich an und sagte: „Oma, sei mal still, ich will das Lied hören.“ na. gut!

In diesem Sinne grüßt Sie,
auch im Namen des Teams,
Monika Bischoff